

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1998)

Heft: 3: Ökostrom aus Wasserkraft?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf der Suche nach dem Restwasser im Bleniotal 4

Stauseen und Wasserfassungen greifen in die natürliche Lebensgemeinschaft der Pflanzen und Tiere in den Bergtälern empfindlich ein. Das Projekt "Ökostrom" ist daran im Fallstudiengebiet Bleniotal aufzuzeigen, wie sich ein Kraftwerk ein Ökolabel verdienen kann.

Ökostrom aus Wasserkraft? Nur sprudelnde Bäche überzeugen 8

Solarstrom ist ein Renner. Die Nachfrage übersteigt das Angebot. Was liegt näher, auch die erneuerbare Wasserkraft als Ökostrom zu verkaufen und damit einen Marktvorteil zu erlangen. Wenn da die zahllosen ausgetrockneten Bergbäche und überfluteten Gebirgslandschaften nicht wären!

Ein Ökolabel für die Wasserkraft? 10

Interview mit Dr. Bernhard Truffer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG).

Trümpfe und Nieten unter den Schweizer Wasserkraftwerken 12

Obwohl der Strompreis in Europa im Keller liegt, gelten viele Schweizer Wasserkraftwerke als Trümpfe im liberalisierten Strommarkt. Andere wiederum sind wegen ihrer maximalen Ausnutzung der Gewässer ökonomische und ökologische Flops.

Nicht jedes Turbineli erzürnt die Fischer 14

Kleinwasserkraftwerke führen immer wieder zu Konflikten zwischen Fischereivverbänden und Kraftwerkbetreibern. Der Streit ist wohl nur beizulegen, wenn die Wanderung der Fische zu ihren Laichplätzen gewährleistet bleibt und deren Rückkehr nicht in Turbinen endet.

Die Sicht eines Widerständischen aus dem Berggebiet 16

Der Bündner Umweltschützer und Journalist Kaspar Schuler hat sich seit Mitte der 80er Jahre für die Erhaltung von einmaligen Landschaften gegen die Pläne der Elektrolobby engagiert. Er fordert den konsequenten Schutz der Flüsse und Bäche, und nicht der Wasserkraft.

Mühleberg ersetzen ist möglich 18

Der Schlussbericht der Begleitgruppe Strompolitik des Kantons Bern zeigt auf, dass die baldige Stilllegung und der umweltfreundliche Ersatz des Atomkraftwerks Mühleberg realistisch und möglich ist.

Portrait der Bündner Ständeratskandidatin Silva Semadeni 19

Vor drei Jahren wurde Silva Semadeni in den Nationalrat gewählt. Dort setzt sie sich konsequent für die Interessen der Umwelt und der Gebrigskantone ein. Ihr Ziel ist es, als SP-Ständerätin auch im Stöckli für frischen Bergwind zu sorgen.

Strom ohne Atom: Abheben zur Energiewende 20

Am 23. April 1998 wurden die Volksinitiativen "Strom ohne Atom" und "MoratoriumPlus" in Bern lanciert. Innert drei Monaten sind rund 25'000 Unterschriften gesammelt worden. Die Zeichen für die Energiewende stehen gut.

Bücher 22**Aufsteller/Absteller 23****Agenda 23****IMPRESSUM**

Energie & Umwelt 3/98

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27
E-mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 7500, erscheint viermal jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplars an
die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier
Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.
PC-Konto 80-3230-3.